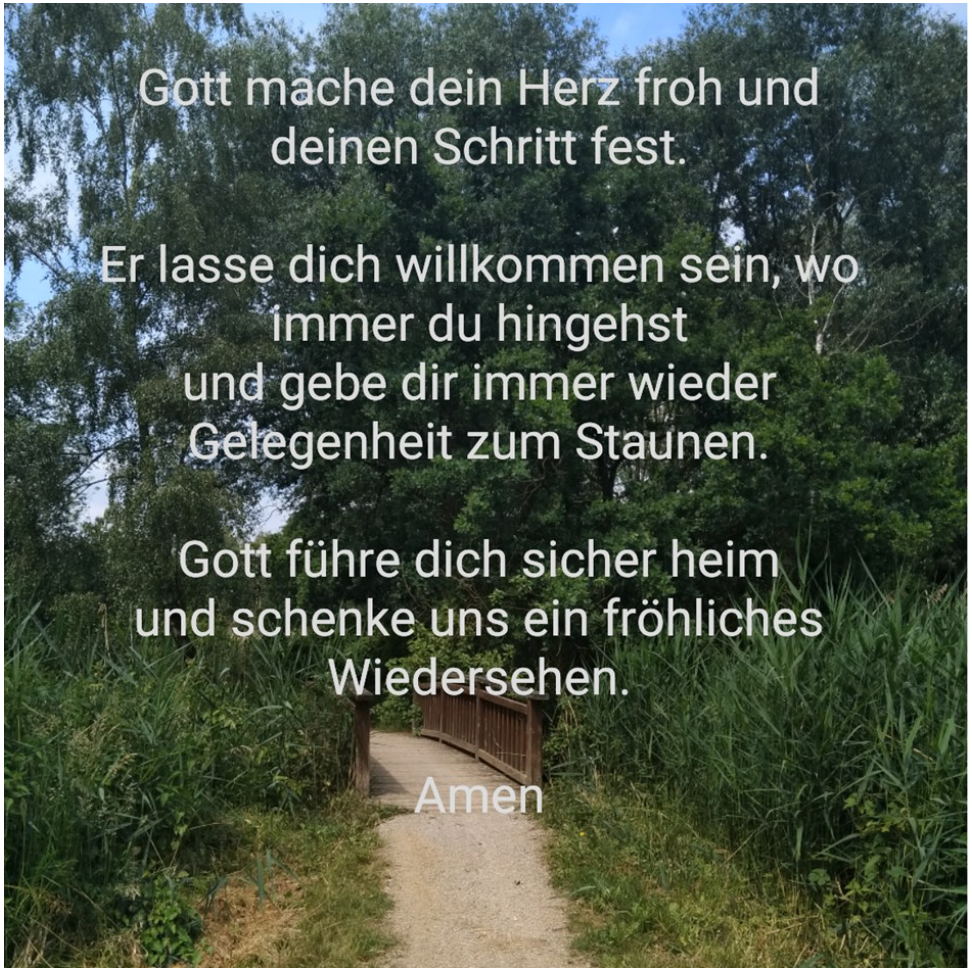
Pfarrbrief

August / September 2026

der Pfarreiengemeinschaft Marienhain

zum Titelbild



Die Koffer sind gepackt,
An die Papiere ist gedacht,
Nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gutgehe,
Darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
Die mit mir unterwegs sind.
Vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen
Und gute Rückkehr.

Christof Warnke

Vorwort

Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft,

nachdem wir in den vergangenen Wochen viele kirchliche Feste und Veranstaltungen gefeiert haben, steht die Sommer- und Urlaubszeit vor der Tür.

Ein besonderes Fest außerhalb des alljährlichen Festkalenders war der nationale Katholikentag mit dem Thema „ Hab Mut, steh auf" in unserem Bistum Würzburg, mit seinen schönen Erfahrungen und Begegnungen.

Für viele von uns sind die kommenden Wochen eine willkommene Gelegenheit, „die Früchte" des Katholikentags noch tiefer zu betrachten. Übrigens, der Katholikentag hat gezeigt, dass viele Menschen den Wunsch haben, den christlichen Glauben gemeinsam zu leben und die Hoffnung weiter zu geben.

Jetzt im Sommer ist nun, wie jedes Jahr die Zeit gekommen, dem Alltag zu entfliehen, neue Kraft zu schöpfen und zur Ruhe zu kommen.

Urlaub bedeutet mehr als Freizeit und Reisen in ein fernes Land oder eine unbekannte Stadt. Ob man in den Bergen, am See, am Meer, in der Natur oder zu Hause bleiben will, Urlaub wird eine wertvolle Zeit der Erholung, des Auftankens und des bewussten Innehaltens. Wir dürfen Abstand gewinnen von den täglichen Verpflichtungen und neu entdecken, was unserem Leben Freude, Sinn und Kraft schenkt.

Die Sommerzeit lädt uns auch ein, Gemeinschaft zu erleben – in der Familie, mit Freunden, mit den Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft bzw., wenn wir den Radius noch mehr erweitern, dem Pastoralen Raum oder bei gemeinsamen Wallfahrten. Wir können in dieser Zeit viele Gnadenorte und Gnadenkirchen besuchen. Beim gemeinsamen Beten und Singen können wir Gottes Nähe neu erfahren und unsere Sorgen und Anliegen vor ihn bringen.

Möge diese Zeit für uns alle zu einer Zeit des Segens werden:

voller schöner Begegnungen, erholsamer Stunden und neuer Zuversicht.

Bitten wir Gott, dass er uns schützt und uns gestärkt in den Alltag zurückkehren lässt.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine stressfreie Auszeit und eine glückliche, erholsame und frohe Sommerzeit.

Gottes reicher Segen möge Sie auf all ihren Wegen begleiten.

Ihr Pfarrvikar Damian Ikejiama.

Wir versammeln uns

Wir versammeln uns - und feiern miteinander Gottesdienst!
Dabei haben verschiedene Menschen immer wieder prägende, manchmal auch lustige Erfahrungen und mit tollen Erinnerungen verbunden.
Deshalb dürfen heute einmal verschiedene Menschen zu Wort kommen - und prägende Erlebnisse und damit verbundene Gedanken mit uns teilen - zu verschiedenen Impulsfragen, die wir verteilt haben:

- „Ein Gottesdienst, der mir in besonderer Erinnerung geblieben ist, aus dem ich was mitgenommen habe, der mir Kraft gegeben hat?"
- Das lustigste Erlebnis in einem Gottesdienst?
- Das berührendste Erlebnis in einem Gottesdienst?
- Was macht mir Freude am Gottesdienst?

Viele Erinnerungen - und vielleicht kommen Ihnen beim Lesen der Anekdoten und Geschichten, der Gedanken und Erfahrungen auch eigene Erinnerungen in den Sinn, die Sie vielleicht auch schmunzeln lassen!
Viel Freude beim Lesen:

Hildegard Weigand, unsere Pastoralreferentin, schreibt dazu:
Zum Thema Gottesdienste sammeln sich viele Erinnerungen an im Laufe des Lebens. Um es allgemein zu sagen: Gottesdienste sind für mich persönlich so etwas wie Inseln im Alltag!

Aus der Jugendzeit sind mir die Gottesdienste besonders in Erinnerung, die wir in der Gemeinschaft der KJG selbst mit vorbereitet haben. Wichtig und beeindruckend waren für mich die Bibelgespräche, sie haben mich angeregt , nachzudenken über meine Ziele im Leben und über meine eigenen Vorstellungen von Gott. Die Gottesdienst und die Vorbereitungen dazu haben mir Kraft gegeben meinen eigenen Weg zu suchen.

Der aufregendste Gottesdienst in meinem bisherigen Leben war unsere Hochzeitmesse im Mai 1990. Die Erinnerung daran gibt mir eine besondere Verbindung zu meinem Mann und das Gefühl gerade wenn es schwierig ist von Gott begleitet zu sein. Seltsamerweise auch zu meinen Kindern, obwohl die damals ja noch gar nicht geboren waren.

Beim Gottesdienstbesuch zu spüren, da gibt es eine Gemeinschaft mit der ich verbunden bin - auf der Suche nach Gottes Spuren in meinem persönlichen Leben - hilft mir am Glauben fest zu halten. Es berührt mich sehr Gottesdienste zu besuchen ohne einen Menschen persönlich (in einer fremden Stadt) zu kennen, manchmal nicht mal die Landessprache zu sprechen (im Urlaub) und dennoch diese Verbundenheit im Glauben zu erfahren. Besonders deutlich habe ich das in Taizé in Frankreich erlebt.

Kraftquelle in den alltäglichen Gottesdiensten ist das Erleben gemeinsam (hoffentlich) bekannte Lieder zu singen, einen Impuls für meinen Alltag mit zubekommen (in einem Text oder einer guten Predigt) und die Freude zu haben Gott will mir persönlich nahe sein. Und natürlich Menschen zu treffen, die ich kenne.

Es gibt auch Gottesdienste, in denen ich mich langweile, das finde ich mit zu nehmenden Alter aber gar nicht mehr so schlimm . Weil auch das etwas vermittelt vom Aussteigen aus dem Alltagsstress. Richtig entsetzt bin ich über Messfeiern bei denen eine Stimmung vermittelt wird, als ob die anwesenden Personen nicht würdig genug seien für die Begegnung mit Jesus Christus.

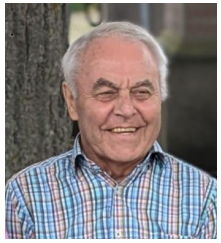
Zur Messfeier

Eine besonders lustige Erinnerung an einen Werktagsgottesdienst hatte ich in meiner Ausbildungszeit. Ich hatte meinen kleinen Sohn - welcher im Kindergartenalter war - dabei. Der hat sich gerne ein wenig auffällig in der Kirche benommen. Nicht, dass er laut war, aber er ist im Gottesdienstraum gerne herum gelaufen. Dieses mal wollte er unbedingt noch sein großes Holzschwert mit in die Messe nehmen. Mein damaliger Chef war ein ehemaliger Militärpfarrer. Er hatte die Streitfrage vor der Kirche zwischen meinem Sohn und mir mitbekommen. Beherzt beugte er sich zu meinem Sohn hinunter und sagt zu ihm: „Ich bin ein alter Soldat und glaube mir bei der Bundeswehr haben die Soldaten nie ihre Waffen mit in den Gottesdienst genommen! Ich würde also vorschlagen du legst dein Schwert hier ab. Dann gehst du frei und unbewaffnet in den Gottesdienst so wie das alle Kämpfer machen und später ist das Schwert bestimmt noch da." Mein Sohn legt das Holzschwert ab und ging mit in den Gottesdienst. Er setzte sich auf die Stufen vor dem Ambo, von wo aus er den ganzen Gottesdienst aufmerksam verfolgte. Ich saß verwundert und gleichzeitig entspannt im Gottesdienst, anschließend holten wir sein Spielzeug wieder ab. Und mein Sohn klärte in den Wochen danach alle Freunde und Bekannten darüber auf, dass man in den Gottesdienst niemals eine Waffe mitnimmt!

Ja, diese Geschichte ist nicht nur lustig. Für mich ist sie auch ein Bild dafür was die Feier eines Gottesdienstes für eine Kraftquelle sein kann: Eine Gelegenheit alle Verteidigungsinstrumente abzulegen und ganz nahe bei mir selbst, bei den anderen und vor allem bei Gott sein zu dürfen.

Eine Insel in der Welt, um wieder Frieden zu finden.

Vincent Heß aus Kolitzheim:
Ein sehr besonderer Gottesdienst für mich war, als ich bei meiner Cousine auf der Hochzeit ministrieren durfte. Viel Spaß macht mir jedes Jahr das einlernen der neuen Ministranten und ihnen zu erklären wie ministrieren funktioniert.
Der lustigste Gottesdienst für mich war ganz am Anfang meiner Ministrantenzeit. Dabei habe ich Wein und Wasser vertauscht und das komplette Wasser in den Kelch geschüttet. Für die Händewaschung war dann nichts mehr übrig.



Auch **Karl Josef Schömig aus Zeilitzheim** erinnert sich: In besonderer Erinnerung blieb mir der Erste Gottesdienst nach der Rückkehr von Pater Totnan Schömig aus Afrika.

An ein lustiges Erlebnis während eines Gottesdienstes kann ich mich nicht erinnern. Was zur damaligen Zeit ein Erlebnis war – war das Eiersammeln roher Eier für die geleisteten Dienste als Ministrant. Im Schnitt hatte man je nach Alter zwischen 10 und 30 Eier.

Die eigene Hochzeit sowie die meiner Töchter und die Taufen unserer Enkelkinder waren wohl die berührendsten Gottesdiensterlebnisse, die ich hatte.

Mein Ministrantendienst liegt schon viele Jahre zurück – was mir damals Freude bereitet hat, war das Glockenläuten in der Schloßkirche in Zeilitzheim per Hand.

Auch bleibt mir unser Ministrantenausflug mit Hr. Pfarrer Kilian im Jahr 1956/57 in Erinnerung. Wanderung von Zeilitzheim in den Steigerwald zur Stollburg und wieder zurück.

Wir versammeln uns

Ebenfalls aus **Zeilitzheim**, einer unserer Organisten, **Tilmann Dietrich:**

Mir ist die Osternacht am 30.03.2013 in Zeilitzheim in besonderer Erinnerung geblieben, da bei dieser der damalige

Aushilfspfarrer vom Phönix, einem mythischem Vogel erzählte, der in der Zeilitzheimer Kirche unter dem Tabernakel dargestellt ist. Diese Erinnerung gab mir Kraft, denn ein Phönix kommt ja auch in den Harry Potter Büchern und Filmen vor und ich hatte von Phönixen von vorher Erfahrungen, die der damalige Pfarrer predigte.

Ein anderes lustiges Erlebnis war die Vorabendmesse am 26.07.2014 in Zeilitzheim. Bei dieser VAM trugen die Ministranten statt Gewänder Deutschlandtrikots, weil in diesem Jahr Deutschland Weltmeister wurde und als Schlusslied wurde sogar die deutsche Nationalhymne (Deutschlandlied) gespielt und gesungen. Diesen Gottesdienst hat Pfr. Ikejiama sogar auch lustig gestaltet.

Am Ministrantendienst macht mir das tragen des Weihwasserkessels mit Aspergill (Weihwassersprenger), wenn ich den Pfarrer oder Laien das Schwenken des Weihrauchfasses, die Gabenbereitung, das Klingeln mit den Altarschellen während der Wandlung und das Beisammensein mit den Ministranten aus den Nachbarorten bei Spieleabenden und anderen Events Freude.

Am Gottesdienst macht mir auch das Orgelspielen Freude, da ich mir zum Einzug, zur Kommunion u. zum Auszug verschiedene Literaturstücke z.B. nach Mozart, Beethoven, Bach, Haydn, Schubert und anderen Komponisten auswählen kann und ab und zu auch neue geistliche Lieder mit in den Gottesdienst bringe und die Marienlieder sind schön und gefallen mir am meisten. Genauso wichtig ist mir auch die hl. Cäcilia von Rom, da sie die Schutzpatronin der Kirchenmusik ist, daher zählt unter anderem die Orgel zu ihren Attributen. Und Organistendienst ist für mich auch nichts anderes als Ministrantendienst.

Und dann noch ein paar Erinnerungen von unseren **Minis** aus **Mönchstockheim**, was sie so für Erinnerungen mit ihrem Ministrantendienst verbinden:

Sebastian Back:
Als lustige Dinge im Gottesdienst kommen mir direkt zwei Dinge in den Sinn. Als erstes erinnere ich mich an eine Beerdigung von einer alten Frau, das Wetter war regnerisch und stürmisch. So stellten wir uns alle ins Leichen Haus, auch der Totenkopf/Kreuzträger. Als eine Windböe kam fiel das Kreuz um und zerbrach. Als dann der Küster sagte: „Jetzt ist es ferekt" - und der Pfarrer laut uns Mikro sagte: „Zum Glück ist es keinem auf den Kopf gefallen", hatte selbst die Trauergesellschaft ein Lächeln im Gesicht. Als wir dann den Totenkopf, das Kreuz und den Stab in Einzelteilen über den Friedhof getragen haben musste man sich sehr zusammenreißen.
Und als zweites denke ich an die Karfreitagsliturgie, als der Zelebrant den Stuhl leicht verfehlte und dann lachend im Altarraum lag.

Lara Bory ist besonders in Erinnerung geblieben, dass es nach dem Gottesdienst ein Duplo für jeden vom Duplo-Pfarrer (Pfarrer Herdegen) gab.

zur Messfeier

Noah Kober:
Als der Pfarrer die Predigt gesungen hat und wir alle lachen mussten und uns das Lachen nicht verkneifen konnten. Der Küster fand das am Schluss nicht so lustig, dass wir gelacht haben.

Michel Wittig: Mein Kommuniongottesdienst, es war ergreifend und hat mein Herz geöffnet. Ich finde es toll, weil ich an Gott denke.
Ministrieren finde ich einfach toll, aber hauptsächlich wegen meinen Geschwistern, weil die auch ministrieren.

Timo Wittig: Dass die Greta wegen eines Käfers, "Ihh, eine Kakerlake" geschrien hat.
Besonders berührt es mich, wenn andere für jemanden weinen.

Ganz spontan fallen mir, **Pfarrer Andreas Engert,** zwei Gottesdienste ein, die mich emotional berührt haben:

Zum einen der Gottesdienst zur Gründung der Pfarreiengemeinschaft Marienhain im Juli 2010, wie Menschen aus allen acht Gemeinden der PG zusammengekommen waren - trotz großer Hitze - um diesen Anlass gemeinsam zu begehen, sich zu begegnen, miteinander zu beten und um Gottes Segen zu bitten für die künftige Zusammenarbeit und Gemeinschaft.

Der zweite Gottesdienst war das Fest zu meinem 25-jährigen Priesterjubiläum im Jahr 2024, wo ich viel Wohlwollen erleben durfte. Ganz besonders emotional war die Gabenprozession der vielen Ministrantinnen und Ministranten, die von allen Seiten der Kirche zum Altar gezogen sind und die eucharistischen Gaben von Brot und Wein für die Feier „herbeigetanzt" haben. Dieser Gottesdienst war für mich eine große Bestärkung und Bestätigung, hat Kraft und neuen Schwung gegeben für die künftige Arbeit.

Und die lustigste Erinnerung verbinde ich mit dem Gottesdienst zu meiner Priesterweihe. Während der Allerheiligenlitanei liegen die Weihekandidaten ausgestreckt auf dem Boden, die Füße nach unten ausgestreckt. Logischerweise kleidet man sich zu so einem festlichen und für einen persönlich bedeutenden Anlass auch neu ein - und dazu gehören auch ein Paar neue Schuhe. Als ich dann im Nachhinein die Fotos der Weiheliturgie angeschaut habe, sind mir auf der Unterseite meiner Schuhe weiße Flecken aufgefallen und ich hab mich gewundert, was das sein soll. Nach kurzem Überlegen fiel es mir dann allerdings wieder ein: Das waren die Preisschilder vom Schuhgeschäft, die ich vergessen hatte, von der Unterseite der Sohle zu entfernen - und die wunderbar leuchtend im Dom zu sehen waren.

Wir versammeln uns

Ewalde Reß aus **Kolitzheim** meint kurz zusammengefasst:

Der Gottesdienst stärkt mich für das Leben

Der Bibelspruch: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen „ ist mein Motto. Die Gottesdienste sind seit meiner Kindheit immer eine Kraftquelle gewesen und diese Quelle hat mich durch das ganze Leben hindurch getragen, bis zum heutigen Tag.

Ich komme auch, wenn nur der Pfarrer und ich da sind, weil für mich hier noch die Kraft zu spüren ist, die der Gottesdienst gibt.

Mir ist es immer leicht gefallen vor einer Gruppe von Menschen zu sprechen, diese Begabung hatte ich schon als Kind. Die Texte der Lesung oder andere Texte im Gottesdienst vorzutragen, macht mir bis heute große Freude. Diese gut und verständlich zu lesen, ist eine Leidenschaft von mir. Es gibt viele Erinnerungen.

Für mich war der Besuch in Fatima in Portugal ein ganz berührendes Erlebnis, das mich gestärkt hat für den Umgang mit meinem Enkelkind.

Schade finde ich, dass anscheinend immer weniger Menschen die Stärkung, die der Gottesdienst für das Leben gibt, tatsächlich spüren.

Auf der anderen Seite bin ich positiv überrascht, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich als Erwachsene noch taufen lassen! Darüber berichtet die Bistumszeitung, das Sonntagsblatt, das ich immer wieder gerne lese.

Eine Ehre ist für mich, dass ich bei manchen Messfeiern extra angefragt werde, ob ich den Lektorendienst übernehme, weil ich das so schön machen würde. Ich bin froh, solange ich das noch gut tun kann.

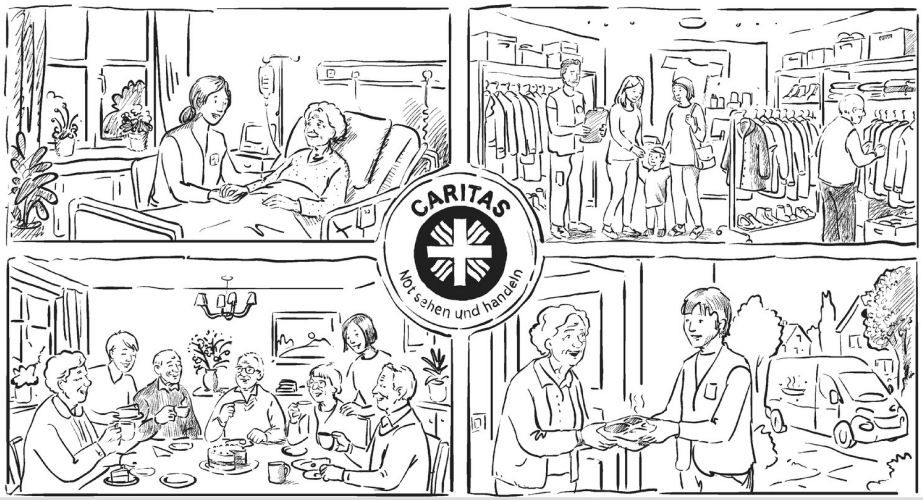
Vielleicht haben Sie ja nicht nur einen besonderen Gottesdienst, der Ihnen im Gedächtnis geblieben ist, sondern sogar eine besondere Gottesdienstform?

Vor einigen Jahren gab es einmal ein Buch mit dem Titel: „Es muss nicht immer Messe sein!". Man kann Gott und seine Gegenwart erfahren und spüren in ganz verschiedenen Formen und Möglichkeiten - und unsere Kirche gibt uns da eine große Bandbreite zur Auswahl an die Hand. Andachten - das Stundengebet, das vor allem in Klöstern praktiziert wird - eine Lichternacht, wie sie unsere Minis im Pastoralen Raum seit einigen Jahren feiern - nicht zu vergessen unsere Wort-Gottes-Feiern (hier an dieser Stelle einmal ein ganz großes Danke und Vergelt's Gott unseren engagierten Gottesdienstbeauftragten, die mit viel Energie, Kreativität und Engagement diese Gottesdienste gestalten, um so auch einen Zugang zu Gott zu ermöglichen, wenn keine Messfeier möglich ist, der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, sich zu versammeln und miteinander Gottesdienst zu feiern - ein Taizé-Gebet - usw. Es gibt so unglaublich viele Möglicheiten, die die Liturgie unserer Kirche ermöglicht.

Falls Ihne da eine besondere Form, ein besonderer Gottesdienst in Erinnerung geblieben ist, wäre es wunderbar, wenn Sie uns das mit ein paar kurzen Sätzen mitteilen würden.

Diese Erfahrungen und Erlebnisse, diesen großen liturgischen Schatz unserer Kirche, der viel zu oft gar nicht beachtet wird, wollen wir dann im nächsten Pfarrbrief für die Monate Oktober und November beleuchten, bevor dann am 1. Advent das neue Kirchenjahr beginnt und damit dann auch wieder ein anderes, neues Thema im Mittelpunkt stehen wird.

Malte Hagen Olbertz



Not lindern – Ursachen der Not bekämpfen

Als Lorenz Werthmann vor über einhundert Jahren den Deutschen Caritasverband gründete, verfolgte er damit mehrere Ziele: Notleidenden direkt und praktisch zu helfen, die Gründe und Ursachen der Not zu analysieren, Lösungen gegen die Not zu suchen und politisch und öffentlich für mehr Gerechtigkeit einzutreten, damit Menschen erst gar nicht in Not geraten. Dieses mehrstufige Handeln gilt auch heute noch. Ziel ist eine solidarischere Welt, in der die Würde jedes und jeder Einzelnen geachtet wird. Also nicht nur durch Essenstafeln und Möbellager praktisch helfen, sondern auch zu untersuchen, warum Menschen diese Hilfen brauchen, und wenn möglich die Ursachen der Not zu beseitigen. Menschen in ihrer Einsamkeit beistehen und zugleich Wege gegen Einsamkeit suchen.

Das Leitbild der Caritas ist die Gestaltung der Welt mit christlicher Nächstenliebe (lateinisch: Caritas). Caritas ist ein Auftrag an die Kirche und an jeden Christen. Der Caritasverband als Wohlfahrtsverband professionalisiert diese Nächstenliebe und gestaltet damit kirchliches und gesellschaftliches Leben mit.

Jahr für Jahr wenden sich 13 Millionen Menschen hilfesuchend an die Caritas und erfahren dort praktische Nächstenliebe. Durch ihre soziale Arbeit trägt die Caritas so zur Glaubwürdigkeit der Kirche in der Öffentlichkeit bei.

Sie haben ein Kind bekommen? Herzlichen Glückwunsch!

Zum Ablauf der Taufe hier ein paar Informationen:
Beim ersten Kind treffen sich im Pastoralen Raum Gerolzhofen alle Eltern zu zwei **katechetischen Abenden,** das dritte Treffen ist dann individuell mit dem jeweiligen Taufspender. Beim zweiten oder jedem weiteren Kind können Sie selbstverständlich erneut an diesen Abenden teilnehmen und von Ihren persönlichen Erfahrungen berichten und diese Abende bereichern!
Ort und Zeit für diese beiden Abende ist jeweils um 19:30 Uhr im Pfr.-Hersam-Haus, Salzstraße 13, Gerolzhofen
Dauer pro Abend ca. ein bis eineinhalb Stunden.
Als Termine sind geplant:

09. u. 16. 09.26
07. u. 14. 10.26
04. u. 11. 11.26

Für die Taufe selbst ist es - bedingt durch die Vakanz in Gerolzhofen und die damit verbundene Häufung von Terminen - leider notwendig, wieder feste Tauftermine anzubieten. Diese wären in den kommenden Monaten:

09. August — 30. August - Zeilizheim
September ist Urlaubszeit für Pfr. Engert, daher gibt es keine Tauftermine
04. Oktober — 11. Oktober - Kolitzheim
15. November - Zeilitzheim — 22. November - Herlheim

Feste Orte für die Taufen gibt es nicht - aus der Gemeinde, wo für den jeweiligen Termin das erste Kind angemeldet wird, in dem Ort wird die Taufe stattfinden (und wo bei den Terminen ein Ort dabei steht, gibt es bereits Anmeldungen).
Daneben ist es selbstverständlich auch weiterhin jederzeit möglich, in Messfeiern am Wochenende oder auch im Werktagsgottesdienst zu taufen.
Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihr jeweiliges Pfarrbüro!

Gottes Ja in jedem Alter

Lange bevor sich im 5./6. Jahrhundert die Kindertaufe etablierte, taufte die Kirche ausschließlich Erwachsene. Mit der Kindertaufe wurde die Erwachsenentaufe mehr und mehr an den Rand gedrängt. Heute dürfen beide Formen gleichberechtigt nebeneinander stehen. Denn das Wesentliche bei der Taufe ist ja nicht das Alter, sondern dass Gott Ja sagt zum Täufling, wie er zu seinem Sohn am Jordan Ja gesagt hat.

Andrea Naumann

Jahresthema 2027:
"Unser Fest mit Jesus"

Es knüpft an die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kana (Johannes 2,1–11) an, in der Jesus Wasser in Wein verwandelt und so die Freude des Festes bewahrt. Dieses Zeichen Jesu will uns heute verdeutlichen: Gott ist mitten im Leben der Menschen gegenwärtig – in ihrer Freude, in ihrem Feiern, aber auch in ihrer Not und Bedrängnis. Wo Jesus in unserer Mitte ist, da verwandelt sich das Gewöhnliche in etwas Besonderes, der Alltag kann zum Fest werden. In der Feier der Eucharistie ist Jesus Christus selbst unser Gastgeber. Er ruft uns in die Gemeinschaft an seinen Tisch und ist in den Gestalten von Brot und Wein mitten unter uns.

Die direkte Vorbereitung mit dem ersten Elternabend und den Gemeinschaftstreffen beginnt dann ab Oktober. Nähere Infos bekommen die Familien mit dem nächsten Pfarrbrief für die Monate Oktober/November.

Wünschen wir unseren nächstjährigen Kommunionkindern heute schon eine schöne Vorbereitungszeit und dann ein wunderbares Fest der Erstkommunion!

Firmung 2027 - Firmung 2027 - Firmung 2027

Auch der Kurs zur **Vorbereitung** auf das Sakrament der Firmung wird im **Oktober** beginnen!

„Mein Weg. Meine Wahl. Mit Gott." - so steht es auf dem Plakat des Bonifatiuswerks zur Firmung 2027.

Alle Jugendlichen, die dann ab September in der 8. Klasse sind, sind herzlich eingeladen, sich mit den Verantwortlichen des Pastoralen Raumes auf den Weg hin zur Firmung zu machen, für sich und ihr Leben den Weg mit Gott zu wählen.

Genau darum geht es: Seinen persönlichen Weg zu finden. Immer wieder sind im eigenen Leben mehr oder weniger wichtige Entscheidungen zu treffen.

Die Firmvorbereitung lädt dazu ein, sich auch mit dem Glauben und seinem persönlichen Weg mit Jesus Christus und seiner Botschaft zu beschäftigen.

Auch hier gibt es dann im nächsten Pfarrbrief nähere Infos und Termine.-

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE JUGENDLICHEN IN DER 8. KLASSE - SICH AUF DEN WEG ZU MACHEN!

Instagram

Unsere Pfarreiengemeinschaft hat seit einiger Zeit auch einen Instagram-Account, denn es gab da ein paar Menschen, die waren - zurecht - der Meinung, dass wir als Pfarreiengemeinschaft einen solchen Kanal brauchen.

Schon mal herzlichen Dank und Vergelt's Gott für dieses Engagement.

Hier stellen sie denn Kanal mal vor:
Sie haben Bilder oder Infos für den Kanal, oder wollen aktiv mitarbeiten, dann schreiben sie uns direkt über Instagram an.
Ach, Sie haben noch gar kein Instagram ?
Kein Problem, es kann kostenlos auf jedes Handy und Tablett installiert werden.
Oder Sie beauftragen einfach Ihre Kinder, Enkel oder Urenkel uns zu folgen um ihnen regelmäßig die Infos weiterzugeben und die Bilder zu zeigen.
Los geht´s sei mit uns live dabei, überall in der PG Marienhain!

Das Team sind:
Sebastian Back,Mönchstockheim
Theresa Back, Mönchstockheim
Marie Ebert, Stammheim

@PG.MARIENHAIN

Homepage der Pfarreiengemeinschaft - **www.pgmarienhain.de**

Bilder, Rückblicke, Berichte über Ereignisse können Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain anschauen.

Haben Sie auch etwas zu vermelden, dann schicken Sie Ihre Texte und Bilder an:

für Herlheim, Kolitzheim, Zeilitzheim,
Alitzheim, Mönchstockheim, Sulzheim:
Walter Stark: walter.stark@t-online.de

für Stammheim:
Kerstin Ebert: ke.ebert@gmx.de
Heinrich Krapf: heinrich.krapf@gmx.de

Abschied von Leo und Joseph

© PeterKraayvanger / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com 08.05.2018

Der diesjährige Sommer bringt eine anstehende, durchaus gravierende Veränderung mit sich:

Auch in diesem Jahr kommen die beiden jahrelang bekannten Urlaubsvertretungen, Pfr. Joseph Nwosah und Pfr. Leo Amafili wieder zu uns.

Allerdings gibt es in diesem Jahr das Problem, dass beide keine Möglichkeit haben, selbstständig von A nach B zu kommen, sprich:

Wir müssen für die Gottesdienste einen Fahrdienst organisieren!

Leo hat jahrelang in Alitzheim im Pfarrhaus gewohnt (wird er dieses Jahr auch wieder) - und hatte ein Mietauto um selbstständig mobil zu sein. Er hat dieses Jahr jedoch mitgeteilt, dass er sich nicht mehr in der Lage sieht, in Deutschland Auto zu fahren.

Deshalb braucht er jemanden, der ihn zu seinen Gottesdienstorten hinfährt!

Joseph war lange Jahre bei Alfred Friedl in Kolitzheim gewohnt - der ihn dann auch gefahren hat.
Leider ist Alfred Friedl Anfang des Jahres in Kolitzheim sehr plötzlich verstorben und wir mussten ihn beerdigen. Daher wird Joseph dieses Jahr ebenfalls in Alitzheim im Pfarrhaus wohnen und braucht jemanden der ihn zu seinen Gottesdiensten fährt.
Wir werden uns hierfür mal zusammensetzen, es betrifft ja nicht nur die Gemeinden von Marienhain, sondern vom gesamten Pastoralen Raum Gerolzhofen, im dem Leo und Joseph zur Urlaubsvertretung eingesetzt sind.

Und - und das ist eigentlich die viel gravierendere Tatsache:
Joseph ist inzwischen 74 Jahre alt,
Leo hat im Frühjahr seinen 72. Geburtstag gefeiert.

Die Diözese hat uns mitgeteilt, dass das Ruhestandsalter bei Priestern regulär bei 70 Jahren liegt - und sie das auch bei den Urlaubsvertretungen so handhaben müssen.

Leo und Joseph kommen deshalb in diesem Jahr leider zum letzten Mal zu uns. Wir wollen sie dann allerdings auch **gebührend verabschieden** - und zwar am

Samstag, 22. August

nach dem **Gottesdienst um 19:00 Uhr in Alitzheim!**

Herzliche Einladung an alle, unseren beiden Urlaubspfarrern - die für viele liebe - Freunde geworden sind -, entsprechend zu verabschieden!

© Christian Schmitt 19.09.2023

Mariä Himmelfahrt

Wenn die Italiener am
15. August „Mariä Himmelfahrt"
feiern, herrscht Volksfeststimmung. „Ferragosto!" nennen sie das und ein ganzes Land scheint im Ausnahmezustand, so als fielen Weihnachten und Ostern zusammen.

In der katholischen Kirche ist dieses Fest seit dem fünften Jahrhundert als **„leibliche Aufnahme Marias in den Himmel"** bekannt. Die Feier dieses christlichen Hochfestes wird allerdings hierzulande nur noch in Süddeutschland mit traditionellem Brauchtum in Verbindung gebracht. Schade eigentlich, da dieses Fest, wie man in jedem Jahr in Italien erleben kann, so lebensbejahend und fröhlich gefeiert wird.

Aus der Bibel erfahren wir kaum etwas über Marias Leben und Wirken. Auch Angaben zu ihrem Tod oder ihrer leiblichen Aufnahme in den Himmel suchen wir im Neuen Testament vergebens. Erst später, in nachbiblischer Zeit, entstehen Legenden und Erzählungen, vorwiegend in den apokryphen (verborgenen) Evangelien. Diese Texte, die nicht in den biblischen Kanon aufgenommen wurden, berichten ausführlich von Marias Tod, ihrer Grablegung und sogar von ihrer Himmelfahrt. Da lag es nahe, dass sich in der frühchristlichen Kirche bald das Fest der „leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel" etabliert und Legenden sich mit Glaubensinhalten verbinden.

Nur auf diesem Hintergrund ist das von Papst Pius XII. vor über siebzig Jahren verkündigte Dogma von der „leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel" zu verstehen. Der Papst formuliert keine neue Glaubensaussage, sondern macht einen über Jahrhunderte gelebten Glaubensinhalt für alle Gläubigen verbindlich. Ein Glaubenssatz, der auf den Menschen als ganzen abzielt, auf seine Einheit von Körper und Seele. Und bekennt, dass Maria als Mensch das vorweg nimmt, was uns bei der Auferstehung am Jüngsten Tag erwartet.

Und wenn sich die Italiener im August zuprosten „Tutto a posto – ferragosto", „Alles in Ordnung – es ist ferragosto", bedeutet das so viel wie „Lasst uns das Leben feiern". Die Woche um Mariä Himmelfahrt ist eine Woche voller Ausgelassenheit und Freude, eine Freude, die – wenn von vielen Menschen auch nicht mehr gewusst – auf den christlichen Sinn dieses Feiertags als „leibliche Aufnahme Marias in den Himmel" zurückgeht. Gefeiert wird die Freude, dass Maria als eine von uns den Tod überwindet und in den Himmel aufgenommen wird. Gefeiert wird die Hoffnung, dass unser Tod nicht das Ende sein wird, weil wir uns jenseits des Todes in Gottes Freude aufgehoben wissen.

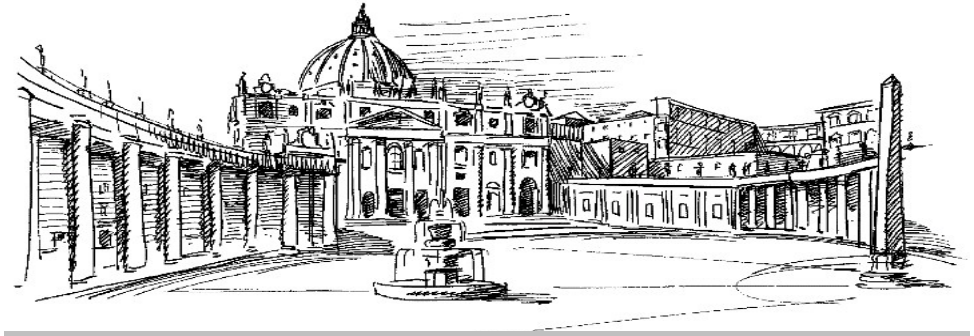
Dieses **LEBEN** kommt auch in unseren Bräuchen zu Mariä Himmelfahrt zum Ausdruck, wenn wir in den Gottesdiensten (auch in den Messfeiern und Wort-Gottes-Feiern am 16. August!) Kräuterbüschel segnen, die dann unter Gotes Segen Gesundheit und Wohlbefinden für das ganze Haus bewahren sollen!

Die Termine für die Gottesdienste finden Sie in der Gottesdienstordnung - auf Seite 23!

Rom 2026

Auch in diesem Jahr wollen wir die Heilige Stadt erkunden, laden ein zu einer Wallfahrt zu den Heiligen Stätten und Gräbern der Apostelfürsten Petrus und Paulus - von **Montag, 02.11.2026 bis Samstag, 07.11.2026**

ES IST WUNDERBAR, DASS DIE REISE SO GROSSEN ANKLANG FINDET - SEIT EINIGER ZEIT IST SIE AUSGEBUCHT!
ANMELDUNGEN SIND LEIDER NICHT MEHR MÖGLICH!



Santiago de Compostela - 2027

So wie es in Rom „Heilige Jahre" gibt, gibt es die auch in Santiago de Compostela - am Grab des Apostels Jakobus!

Und immer dann, wenn sein Festtag (25. Juli) auf einen Sonntag fällt, wie es auch 2027 der Fall sein wird, ist in Santiago ebenfalls „Heiliges Jahr".

Daher wollen auch wir uns vom Pastoralen Raum auf den „Camino" machen, allerdings weniger zu Fuß, sondern mit Flug und Bus:

1. Tag, Di. 20.07. – Anreise, Flug von Frankfurt nach Bilbao.
Santo Domingo de la Calzada - Burgos (1 Nacht).
2. Tag, Mi. 21.07. – Gotik und Romanik auf dem Weg nach León
Burgos - Fromistá - León (1 Nacht).
3. Tag, Do. 22.07. – Von León nach Santiago – das Ziel vor Augen
León - Astorga - Santiago (5 Nächte)
4. Tag, Fr. 23.07. – Die Jakobusstadt erkunden
Spaziergang durch die engen Gassen und Besichtigung der Kathedrale
5. Tag, Sa. 24.07. – Kap Finisterre – am „Ende der Welt"
das mystische Felsenkap Finisterre - das Ende der Welt
Abends wird es voraussichtlich eine Lichtshow und ein Feuerwerk an der Jakobuskathedrale geben.
6. Tag, So. 25.07. – St. – Jakobustag in Santiago
Teilnahme am Gottesdienst in der Kathedrale teil. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen.
7. Tag, Mo. 26.07. – La Coruña – Kirchen und botanische Pracht
8. Tag, Di. 27.07. – Rückreise
Von Santiago oder Porto treten wir unseren Rückflug nach Frankfurt an.

Der Preis wird wohl (leider) bei ca. 1.900,--€ pro Person liegen, geschuldet dem Heiligen Jahr und den Flugpreisen. Nähere Infos im nächsten Pfarrbrief!

Ferien / Schulanfang / Kinderkirche

Julia Gandras

Noten platzen lassen wie Seifenblasen. Erfolg und Misserfolg hinter sich lassen. Wenn Ferien, dann Ferien. Die Ferien sind keine Vorbereitungszeit auf das nächste Schuljahr, sondern wirklich Ferien, freie Zeit. Sechs Wochen nicht eingespannt sein in den engen Rahmen von Schule, Hausaufgaben, Klausurvorbereitung.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien - und dann einen guten Wiederbeginn und Einstieg ins neue Schuljahr im September!

Ganz besonders unseren neuen ABC-Schützen viel Spaß und Freude bei diesem neuen Lebensabschnitt!

Im September steht nur eine Kinderkirche im Plan, aber dazu sind alle Familien ganz besonders eingeladen nach Alitzheim:

KINDERGOTTESDIENST

20.09.	10:30 Uhr	Kinderkirche, Beginn im Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde - dann eigener Gottesdienst über der Sakristei

Retzbach-Wallfahrt am 12.09.2026, Pfarrei Stammheim

Die Hoffnung im Gepäck

Das Pilgern und Wallfahren liegen im Trend.
Den Kopf frei bekommen,
damit er wieder kreisen kann,
um Gott und das,
worauf es in meinem Leben wirklich ankommt.

SEI DABEI…

…auf dem Weg durch Wald und Flur…
…Schritt für Schritt dem Ziel entgegen…
...mit genügend Zeit für ansprechende Texte und Gebete...
…aber auch für deine eigenen Gedanke

Ankommen bei
Maria IM GRÜNEN TAL Retzbach

Wir freuen uns auf neue Gesichter, die es gerne einmal versuchen möchten, aber auch auf alle, die schon des Öfteren den Weg mit uns gegangen sind.

SEI DABEI…

am SAMSTAG, den 12.09.2026
Beginn um 07:15 Uhr an der Kirche
Ankunft in Retzbach ca. 15.30 Uhr
Kreuzweg (gemeinsam mit Schwanfeld) um 17.30 Uhr

Ein Begleitfahrzeug ist dabei, falls jemand ein Stück des Weges fahren möchte. Auch für alkoholfreie Getränke ist gesorgt.

Pfarreiengemeinschaft Marienenhain

„Hab Mut, fürchte dich nicht!"

Wallfahrtsmotto Dettelbach 2026

Samstag, den 05.09.2026 - Rad-Wallfahrt

Einzug in die Kirche um 14.00 Uhr – **Wallfahrtsamt um 16.00 Uhr**
Rad-Wallfahrt der gesamten Pfarreiengemeinschaft Marienhain

M´stockheim	07:30 Uhr	an der Kirche
Sulzheim	07:35 Uhr	an der Kirche
Alitzheim	07:50 Uhr	an der Kirche
Herlheim	08:10 Uhr	an der Kirche
Zeilitzheim	08:10 Uhr	am Marktplatz
Kolitzheim	08:30 Uhr	am Rathaus
Lindach	08:50 Uhr	an der Kirche
St. Ludwig	09:05 Uhr	an der Kirche

Für alle Rad-Wallfahrer gibt es ein persönliches Wallfahrtskreuz für 6,00 € (solange der Vorrat reicht).

Samstag, den 12.09.2026 - Fuß-Wallfahrt

Einzug in die Kirche um 15.00 Uhr – **Wallfahrtsamt um 18.00 Uhr**
Wallfahrt der Pfarreien Sulzheim, Alitzheim, Herlheim, Zeilitzheim

Sulzheim	07:00 Uhr	an der Kirche
Alitzheim	07:20 Uhr	an der Kirche
Herlheim	08:00 Uhr	an der Kirche
Zeilitzheim	08:40 Uhr	am Marktplatz

mit dem Bus

M´stockheim	13:30 Uhr	Ortsmitte (Seestraße)
Sulzheim	13:35 Uhr	bei Mergler (Otto-Drescher-Straße)
Alitzheim	13:40 Uhr	ehem. Gasthaus Grob (Bahnhofstraße)
Herlheim	13:45 Uhr	Gasthaus Gutbrod (Herlindenstraße)
Zeilitzheim	13:50 Uhr	Sportheim (Herlheimer Straße)
Kolitzheim	13:55 Uhr	Bushaltestelle (Schweinfurter Straße)
Lindach	14:00 Uhr	Rathaus Ortsmitte (Kolitzheimer Str.)

Rückfahrt in die Ausgangsorte ist direkt nach dem Gottesdienst. Kosten für den Bus Hin- und Rückfahrt 12,- €
(nur Rückfahrt 6,- €)

Sonntag, den 13.09.2026 - Fuß-Wallfahrt

Einzug in die Kirche um 10:15 Uhr
Wallfahrtsamt um 10:45 Uhr
Fuß-Wallfahrt der Pfarreien Kolitzheim und Lindach

Kolitzheim	04:40 Uhr	an der Kirche
Lindach	05:30 Uhr	an der Kirche

Samstag, den 19.09.2026 - Fuß-Wallfahrt

Einzug in die Kirche um 14:30 Uhr
Wallfahrtsamt um 16:00 Uhr
Fuß-Wallfahrt der Pfarrei Mönchstockheim

M´stockheim	06:45 Uhr	an der Kirche

Samstag, den 19.09.2026 - Fuß-Wallfahrt

Jugend-Wallfahrt der Ministranten Pastoraler Raum Gerolzhofen

Stammheim	08:30 Uhr	Treffpunkt Kirche Stammheim

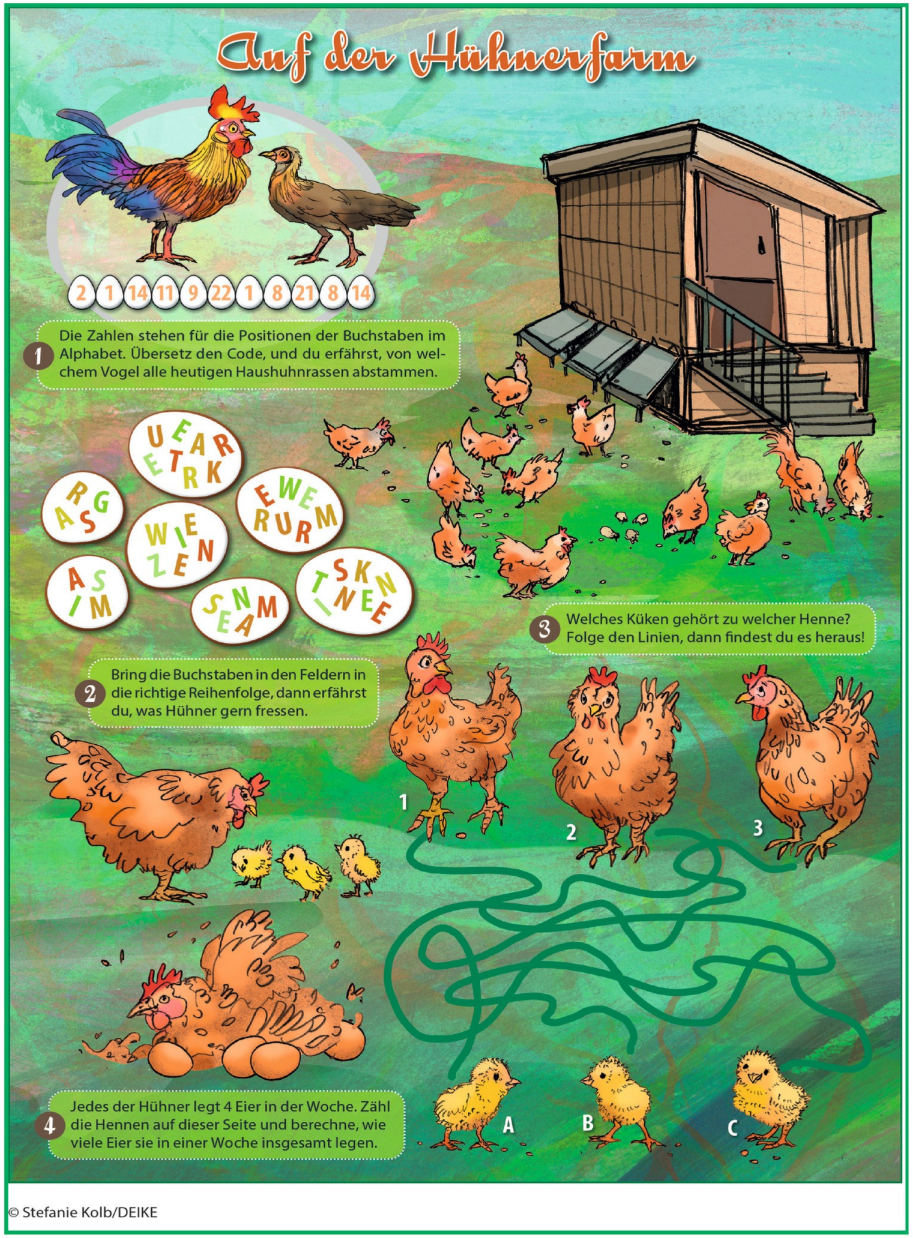
Bei Fragen zur Wallfahrt oder auch der Fahrt mit dem Bus nach Dettelbach oder weiteren Informationen kontaktieren Sie bitte den Wallfahrtsführer aus ihrer Ortschaft.

Wallfahrtsführer „Pfarreiengemeinschaft Marienhain“:

Alitzheim	Albrecht Dazer
Herlheim	Edel Krauß (Fahrrad)
Kolitzheim	Dotzel/Häusner/Heß
Lindach	Walter Strauß
Mönchstockheim	Bernhard Graber
Sulzheim	Bernhard Wagner
Zeilitzheim	Stefan Braun

Wir hoffen, auf zahlreiche Beteiligung und dass die Tradition der Dettelbach-Wallfahrt aufrechterhalten wird.
Neue Wallfahrer sind herzlich Willkommen.

Deike



Auflösung: *1. Bankivahuhn; 2. Gras, Kraeuter, Wuermer, Insekten, Samen, Weizen, Mais; 3. 1B, 2C, 3A; 4. Sie legen insgesamt 68 Eier (17 x 4 Eier = 68 Eier).*

Was es nicht alles gibt

Anna in der ersten Klasse will das Rechnen nicht begreifen, obwohl sich der Lehrer schon allerlei Mühe gegeben hat. – „Schau mal, Anna", setzt er von Neuem an, „ich schenke Dir heute zwei Goldhamster und morgen, schenke ich Dir nochmals zwei – wie viele Goldhamster hast Du dann?" – „Fünf", behauptet Anna. – „Wieso denn fünf?", stöhnt der Lehrer.- „Einen habe ich selbst schon daheim", erklärt Anna.

Ein Mann macht während des Gottesdienstes seine Frau aufmerksam und flüstert ihr zu: „Gleich kommt die große Litanei." Darauf antwortet sie beunruhigt: „ Hoffentlich setzt sie sich nicht genau vor uns!"

Zwei Weinbergschnecken ziehen nach einem Gewitter durch den Garten. Als sie eine Nacktschnecke erblicken, meine die eine zur anderen: „Sieh nur der Sturm heute Nacht war wirklich stark. Da ist schon wieder eine Obdachlose."

Paul ist heute Morgen besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer: „Na, ist die Arche Noah schon voll?" Der Fahrer antwortet: „Nein, steigen Sie ein – ein Esel fehlt noch!"

Treffen sich zwei Studenten auf der Privatuniversität. Einer ist adelig, der andere Stipendiat. "Meine Familie kann ihren Stammbaum bis auf Friedrich Barbarossa zurückverfolgen", prahlt der eine. Der andere kontert: "Unsere Unterlagen sind bei der Sintflut verloren gegangen."

Beim Unterrichtsgang durch den Wald fragt Silvia die Lehrerin: „Es hat mindestens acht Beine und einen gelben Rücken - was ist das?" - „Das weiß ich nicht…" - „Ich weiß es auch nicht, aber es läuft gerade über Ihr Kleid!"

„Franz, wie kommen die siebzehn Fehler in Deinen Aufsatz?", fragt der Lehrer. „das weiß ich auch nicht, Herr Lehrer, denn ich habe das Heft die ganze Nacht verschlossen im Schulranzen gehabt!"

"Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren."

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlen, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt:
- Herrn Pfarrer Ikejiama für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes und der Beisetzung
- der Blaskapelle Mönchstockheim für die musikalische Begleitung
- der FFW – Mönchstockheim und dem Sportverein Mönchstockheim für die ehrenden Worte

Herold Schneider
+ 16.06.2026

Mönchstockheim, Juni 2026

Im Namen der gesamten Familie
Maria Schneider

Herzlichen Dank

Danke für die vielen schönen Geschenke und Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Renate Graf

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
18. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 1.8.	**Kolitzheim**	**19:00**	Martha u. Iva Schiffer u. Ang. (L) + Wolfgang Brehm u. Ingrid Lewetz
Sonntag, 2.8.	**Alitzheim**	**9:00**	Theresia Köhler - 2. SA + Georg u. Regina Eckhardt (L) + Klara Dazer (best. v. Frauenbund) + Josef u. Alfons Grob u. vst. Ang. + Ludwig u. Koletta Löffler, leb. u. vst. Ang. + Irene Schußmann + Klara u. Wendelin Dazer + Rita u. Hermann Römmert, leb u. vst. Ang. sowie Emma u. Eugen Wolf + Irma Bedenk, leb. u. vst. Ang.
	Stammheim	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Herlheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Sulzheim	**10:30**	Erika Lutz (best. VdK Sulzheim)
	Zeilitzheim ***ACHTUNG - GEÄNDERTE UHRZEIT!!!!!!***	**~~10:30~~** **9:00**	Rudi Braun - 2. SA + Karl u. Gunda Ruf u. vst. Ang. (L) + Alfred Reuß, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Reuß, Englert u. Fackelmann (L) + Wiltrud Säger u. vst. Ang. + Sabine Fotr, Vst. d. Fam. Fotr u. Loibl + Fam. Müller, Johnke, Hahner u. Säger + Luzia u. Lorenz Hümmer (L) + Barbara u. Karl Bäuerlein + Margareta u. Konrad Henke
Mittwoch, 5.8.	Stammheim	**18:00**	*Rosenkranz für den Frieden*
	Kolitzheim	**19:00**	*Rosenkranz*
19. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 8.8.	**Mönchstockheim**	**19:00**	Elsbeth Weigand (L) + Rosa u. Ernst Schneider, Friedhilde u. Rainer Leuerer u. Maritta Schuhbart + Josef u. Erna Sahlmüller + Urban u. Elsbeth Weigand (L) +Franz Reuß leb u. vst. Ang. + Vst. d. Fam. Roßmanith, Niedermeyer u. Nusser
	Sulzheim	**19:00**	Irmgard Schäfer - 2. SA + Emil Schlereth, Katharina Ganz, Eltern u. Ang. (L) + Aloysia u. Fridolin Heim (L) + Hans Weber u. vst. Ang. d. Fam. Weber und Jörg
Sonntag, 9.8.	**Lindach**	**9:00**	Georg Dotzel u. vst. Ang. + Franz u. Irmgard Seufert (L)
	Stammheim	**9:00**	Franziska , Karl u. Paul Stühler + Werner u. Marianne Niedermeyer u. Ang.
	Zeilitzheim	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Alitzheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
Mittwoch, 12.8.	Stammheim	**18:00**	*Rosenkranz für den Frieden*
	Kolitzheim	**19:00**	*Rosenkranz*
Mariä Aufnahme in den Himmel *-mit Segnung der Kräuterbüschel-*			
Samstag, 15.8.	**Mönchstockheim** *Patrozinium*	**9:00**	Martha Lehnhardt (L) + Maria u. Helmut Horn, Anna u. Adolf Konrad u. Emma Schmitt + Monika Horn+ Vst. d. Fam. Bördlein u. Geißler + Lorenz Roppelt, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Reichert u. Roppelt+ Arthur, Amanda u. Klaus Schwindt, leb. u. vst. Ang. + Betty u. Edgar Wilhelm + Leb. u. vst. Mitglieder des SV Mönchstockheim + Leb. u. vst. Mitglieder des Gartenbauvereins + Georg Knetzger, leb. u. vst. Ang. *mit anschließendem Umgang um die Mariensäule*
	Stammheim	**9:00**	Adolf Rosenberger - best. v. Krawattenclub + Annemarie Endriß u. Ang., Frieda u. Ludwig Prowald u. Ang. + Rudolf Wieland u. Ang. + Maria Weissenseel u. Ang. ***-Monatssammlung für unsere Kirche-*** *anschl. Kräuterbüschelverkauf Frauenbund*
	Herlheim	**10:30**	Georg u. Elsa Fledering u. Ang. *-anschl. Bewirtung-*
	Lindach	**18:00**	*Rosenkranz in der Kapelle am Sportplatz*

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis			
Sonntag, 16.8.	**Alitzheim**	**9:00**	+ Hermine u. Rudolf Werner (L) + Walburga u. Alfons Klein, leb. u. vst. Ang. (L) + Ägid u. Anna Inderwies (L) + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener u. f. Manuela u. Jürgen + Anna u. Viktor Knaup, Günter Mayer, leb. u. vst. Ang. + Agnes, Pauline, Klara u. Karl Dazer, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Dazer u. Oppelt + Fam. Büttner u. Ebert, leb. u. vst. Ang. + Theodora u. Lothar Müller, leb. u. verst. Ang. d. Fam. Müller u. Reuß
	Sulzheim	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Kolitzheim	**10:30**	Josef u. Theresia Petsch (L) + Bruno Hanke u. Ang. (L) + Martha u. Ivo Schiffer u. Ang. (L) + Agathe Treutlein u. Vst. d. Fam. Treutlein u. Wächter + Margarete Scheller, Herbert Sendner, Hedwig u . Fritz Heß u. vst. Ang.
	Lindach	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
Mittwoch, 19.8.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz für den Frieden*
	Alitzheim	19:00	Josef u. Veronika Gehring, vst. Elt. u. Schwiegereltern Königer (L) + Erika Kleinhenz, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Kleinhenz u. Ott
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
Freitag, 21.8.	Sulzheim	19:00	Olga u. Adalbert Walter (L) + Fam. Wiener u. Franz Walter + Rosa u. Albin Vogt, leb. u. vst. Ang.
21. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 22.8.	**Alitzheim**	**19:00**	Ludwig u. Anna Stark, leb. u. vst. Ang.+ Vogel, Stark, Biller u. Keilholz *mit anschließender Begegnung zur Verabschiedung von Pfr. Leo Amafili und Pfr. Joseph Nwosah*
Sonntag, 23.8.	**Lindach**	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Mönchstockheim	**9:00**	Hildegard Boll - 2. SA + Herold Schneider - 3.SA + Marga Hörr, leb. u. vst. Ang. + Michael Lutz + Max u. Augusta Schmitt, leb. u. vst. Ang. + Käthe, Bruno u. Franz-Josef Ziegler + Adolf Prößner u. vst. Kinder Alexandra u. Markus
	Stammheim *Patrozinium*	**9:00**	Roman Neubauer u. Ang. + Hildegard u. Edgar Gessner, Berta u. Ullrich Gollbach + Hilmar Wieland u. Ang. + Elfriede u. Alfons Wirsching, Maria u. Franz Kimmel
	Kolitzheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Herlheim	**10:30**	Andreas Hofstetter u. Eltern (L)
	Zeilitzheim	**10:30**	Ökum. Morgenfeier zum Weinfestsonntag
Mittwoch, 26.8.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz für den Frieden*
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
	Mönchstockheim	19:00	Elsbeth u. Urban Weigand (L) + Andreas Kober + Wilhelm u. Emma Markert u. Ira Schneider + Brigitte Nüßlein u. vst. Ang.

Am 24. August feiert die Kirche den Apostel Bartholomäus. Man nimmt an, dass er der Natanael ist, den Jesus unter dem Feigenbaum gesehen hat. Einige halten ihn für einen Schriftgelehrten oder einen ihrer Schüler. Was aus ihm später geworden ist, lässt sich ebenfalls nicht sicher feststellen. Er soll in Indien, Mesopotamien und vor allem in Armenien gewirkt haben, wo er als Märtyrer starb.

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
22. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 29.8.	**Sulzheim**	**19:00**	Irmgard Schäfer - 3. SA + Eugen Walter u. Ang. (L)
Sonntag, 30.8.	**Alitzheim**	**9:00**	Wort-Gottes-Feier
	Lindach	**9:00**	Josef Strey (L) + Georg Folger + Franz u. Margarethe Schwenk u. Sohn Alfons
	Kolitzheim	**10:30**	Otto u. Elisabeth Hertlein (L) + Eleonore Hertlein (L) *Anschließend Frühschoppen mit Weißwurst und Flüssigem*
	Mönchstockheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
Mittwoch, 2.9.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz für den Frieden*
	Alitzheim	19:00	Robert u. Maria Rößner u. Ang. (L)
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
Donnerstag, 3.9.	Lindach	19:00	Ludwina Folger—3. SA + Regina Schwenk
Freitag, 4.9.	Sulzheim	19:00	Irmgard Schäfer u. vst. Ang. (L)
23. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 5.9.	**Herlheim**	**19:00**	Juliane u. Alfred Horn u. Ang., Edith u. Heinz Wischnewski
	Stammheim	**19:00**	Maria Paweletzki - best. v. Krawattenclub
Sonntag, 6.9.	**Kolitzheim**	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Sulzheim *Patrozinium*	**10:30**	Franz Walter sen. (best. v. Gesangverein) + Fred Kastner, leb. u. vst. Ang. + Adolf Lutz, leb. u. vst. Ang. u. zur Danksagung an die Mutter Gottes
	Zeilitzheim	**10:30**	Josef u. Maria Kopp + Manfred Albert + Luzia u Lorenz Hümmer (L) + Adelheid u. Georg Englert, Maria Fackelmann u. vst. Ang. (L)
	Lindach	**14:30**	*Taufe von Lea Stark* *Eltern: Jana u. Michael Stark*
Dienstag, 8.9.	Sulzheim	18:00	Andacht - Kolpingfamilie Gerolzhofen
Mittwoch, 9.9.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz für den Frieden*
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
	Mönchstockheim	19:00	Maria u. Winfried Ort (L)
Freitag, 11.9.	Kolitzheim	19:00	Adelheid u. Otto Weilhöfer (L)
Samstag, 12.9.	*Wallfahrtstag nach Dettelbach u. Retzbach Stammheim* *Informationen im vorderen Teil des Pfarrbriefes*		
24. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte Weltgebetstag d. sozialen Kommunikationsmittel*			
Sonntag, 13.9.	**Mönchstockheim**	**9:00**	Josef u. Anna Horn (L) + Gertraud Warmuth u. Elsbeth u. Urban Weigand, Maria u. Franz-Josef Vetter, leb. u. vst. Ang. u. zur Danksagung + Leb. u. Verst. d. Fam. Bäuerlein, Fischer u. Zinner + Rita u. Lorenz Schmitt, Adam u. Hedwig Gerhard + Robert u. Maria Schanz, Fam. Selzam, leb. u. vst. Ang. + Franz Reuß, leb. u. vst. Ang. + Franz Miosga, Maria u. Josef Krapf, leb. u. vst. Ang. + Waltraud u. Adam Orth
Mittwoch, 16.9.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz für den Frieden*
	Alitzheim	19:00	Karl Dazer (L)
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
Donnerstag, 17.9.	Lindach	19:00	Marga u. Theo Hellert + Elsa Dotzel, Johann u. Frieda Dotzel, Georg u. Margarete Ott
Freitag, 18.9.	Sulzheim	19:00	Hans Barthelme, leb u. vst. Ang.

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
25. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 19.9.	**Herlheim**	**19:00**	Felix Schad - 3. SA + Josef, Anna u. Ferdinand Wächter u. vst. Ang. + Vst. d. Fam. Kleinhenz u. Manuela Burkhardt
	Lindach	**19:00**	Martha u. Willibald Ott + Dotzel u. Brehm
Sonntag, 20.9.	**Kolitzheim**	**9:00**	Theresia u. Josef Petsch (S) + Ida Hanke (L) + Fam. Nunn u. Brandmann
	Sulzheim	**9:00**	Olga u. Adalbert Walter (L) + Fam. Wiener u. Franz Walter + Hermann Grob, leb. u. vst. Ang. + Robert u. Erika Lutz, leb. u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Alitzheim *Kirchweih*	**10:30**	Josef Dotterweich u. vst. Eltern (L) + Willi Greb u. vst. Ang. + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener, Manuela u. Jürgen + Maria Sahlmüller + Franz Werner, Agathe Glaser, leb. u. vst. Ang. + Emma Reuß, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Reuß u. Müller + Günther Volk *- mit Kinderkirche -*
	Stammheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
Mittwoch, 23.9.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz für den Frieden*
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
	Mönchstockheim	19:00	Rita u. Werner Rippstein (L) + Hans u. Klara Geißler u. Katja Bördlein + Nüßlein, Bäuerlein, Hahner u. Uhl
26. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte Caritas*			
Samstag, 26.9.	**Sulzheim**	**19:00**	Birgit Kirbye (best. VdK Sulzheim)
	Stammheim	**19:00**	Nach Meinung + Bruno u. Maria Ziegler u. vst. Ang. Mina u. Adolf Holzapfel + Josef u. Irmgard Moller u. Ang.
Sonntag, 27.9.	**Herlheim**	**9:00**	
	Kolitzheim	**9:00**	Josef Endres (Schmiedsgasse - L)
	Zeilitzheim	**9:00**	Rudi Braun - 3. SA + Hedwig Bauer (L) + Wiltrud Säger u. vst Ang. + Leb. u. Vst. d. Fam. Pohli, Bäuerlein u. Albert + Adam u. Elisa Hahner u. vst. Geschw. + Margareta u. Konrad Henke, Katharina u. Franz Treutlein
	Alitzheim	**10:30**	Wort-Gottes-Feier
		14:30	*Taufe von Thea Klein* *Eltern: Jasmine Howe u. Lukas Klein*
	Lindach	**10:30**	
	Mönchstockheim	**10:30**	Helmut Sahlmüller (L) + Anna u. Adolf Konrad, Maria u. Helmut Horn+ Monika Horn + Hildegard Rippstein, vst. Eltern u. Geschwister + Elsa Ernst u. Klaus Spiegel sowie Josef Sahlmüller, leb. u. vst. Ang. + Herold Schneider u. Ira Schneider u. Wilhelm u. Emma Markert *Mitgestaltet von der Sängerrunde*
Mittwoch, 30.9.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz für den Frieden*
	Alitzheim	19:00	Josef u. Veronika Gehring, vst. Elt. u. Schwiegereltern Königer (L) + Maria Grob (L) + Irene Schußmann, leb. u. vst. Ang.
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
Donnerstag, 1.10.	Lindach	19:00	Veronika u. Michael Seufert

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
27. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 3.10.	**Herlheim** *Erntedank*	**18:00**	Otto Braun, Franz u. Paulina Braun (L) + Hannelore Krauß - best. v. Frauenbund Herlheim + Rainer Braun, Ernst u. Lotte Braun, Ernst u. Helga Gebauer *-anschl. Bewirtung-*
	Sulzheim *Erntedank*	**19:00**	Eugen Walter u. Ang. (L) +Hiltrud Rüttinger (best. v. Gesangverein Sulzheim) + Josef Reisenbüchler, Raimund, Maria u. Gottfried Reisenbüchler
Sonntag, 4.10.	**Kolitzheim** *Erntedank*	**9:00**	Franz u. Anna Darandick (L)
	Stammheim *Erntedank*	**9:00**	Luzia u. Clemens Moller u. Ang. + Bruno Ziegler u. Ang. + Hilmar Wieland, Leb. u. Vst. d. Fam. Wieland u. Riegel + Ernst u. Rosa Schuhmann u. Ang.
	Alitzheim *Erntedank*	**10:30**	Theresia Köhler - 3. SA + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener u. f. Manuela u. Jürgen + Günther Volk
	Lindach	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Mönchstockheim *Erntedank*	**10:30**	Hildegard Boll - 3. SA + Elsa u. Alfred Hörr (L) + Leb. u. Vst. d. Fam. Bäuerlein, Fischer u. Zinner + Georg Knetzger + Franz Reuß

Fotos: Michael Tillmann

Franziskus von Assisi (Gedenktag: 4. Oktober) und Dominikus von Caleruega (Gedenktag: 8. August) waren bedeutende Ordensgründer des 13. Jahrhunderts, die trotz unterschiedlicher Schwerpunkte die Kirche erneuerten. In einer Chronik von den Anfängen des Dominikanerordens, der „Vitae fratrum", berichtet Bruder Gerhard von Frachet davon, dass der heilige Dominikus Franz von Assisi im Frühjahr 1217 in Rom getroffen habe.

Neues aus Alitzheim / Sulzheim

„Gemeinschaft & Geselligkeit pflegen"

Herzlich willkommen sind jederzeit neue Gesichter. Auch Jüngere dürfen sich gerne angesprochen fühlen. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung an die **Seniorinnen und Senioren 60 plus** von Alitzheim und Sulzheim

Im August S o m m e r p a u s e
Im DJK Sportheim Alitzheim, 09. September 2026, 14:00 Uhr
Im Pfarrzentrum Sulzheim, 14. Oktober 2026, 14:00 Uhr

Neues aus Alitzheim

„Alzemer Kerm!" 2026

Auch dieses Jahr feiert die Gemeinde den Weihetag ihrer Kirche - also Kirchweih - am
Sonntag, 20. September 2026
Gottesdienst um 10:30 Uhr
Am Nachmittag in gewohnter Weise Kirchweih-Umzug, Kirchweihpredigt und Bewirtung durch die Pfarrgemeinde

Herzliche Einladung zu beiden Terminen!

Zum Gottesdienst am **Kirchweihsonntag**,
Sonntag, 20. September 2026
um 10:30 Uhr
sind ganz besonders die Kinder eingeladen zu „ihrem" Gottesdienst!

Unsere beiden Verantwortlichen für die Kinderkirche, Frau **Sonja Solf** und Frau **Jennifer Pabst** werden an diesem Tag ihre letzte Kinderkirche gestalten. **Vielen Dank** und ein **herzliches Vergelt's Gott** für ihren Einsatz, Gott und den Glauben in kindgerechter Weise zu verkünden und weiterzugeben!
Wir suchen dann natürlich wieder Mamas und Papas (und auch andere glaubensbegeisterte Menschen), die sich hier engagieren möchten. Wenn Ihnen der Glaube für unsere Kinder ein Anliegen ist, sprechen Sie einen der Verantwortlichen der Pfarrgemeinde gerne an!

DJK - Diözesanwallfahrt 2026

Sportverband

Am 17. Oktober findet die diesjährige Diözesanwallfahrt des DJK-Diözesanverbandes nach Alitzheim statt.

11:00 Uhr Gottesdienst — mit Pfr. Damian Ikejiama
Predigt: Diözesanpräses Thorsten Kapperer

Katholischer Deutscher Frauenbund Alitzheim

Katholischer Deutscher Frauenbund

Unsere Termine:

14. August	**18:00 Uhr**	**Boccia am Abend**
28. August		am Sportplatz Alitzheim
11. September		für Essen und Trinken ist nicht gesorgt,
25. September		bringt euch bitte selbst was mit.
		Keine Anmeldung erforderlich

In Planung:

Oktober:	Kochkurs
25.11.	Kränze binden
28.11.	Weihnachtsfeier

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme,
auch Nicht Mitglieder sind herzlich Willkommen.
Das Vorstandsteam

Anmeldung bei Anja Stark
Tel: 317755
WhatsApp: 0176 45794207 oder
E-Mail: frauenbund.alitzheim@gmail.com

Alitzheimer KRABBELGRUPPE

Gemeinsam spielen, singen, entdecken und erste Freundschaften schließen!
Unsere Krabbelgruppe bietet Raum für Austausch, Bewegung und Spaß -
für Kinder und ihre Eltern.

Wer:	Willkommen sind alle Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten mit Kindern zwischen 0-3 Jahren
Wann:	Freitag vormittags ab 09:30 Uhr
Wo :	im Obergeschoss des Sportheims

Eltern-Kind-Gruppen im KDFB

Ansprechpartner :
Anika Mikus 0160 93962584
Anja Stark 0176 45794207

köb Herlheim	Öffnungszeiten: Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	DIE BÜCHEREI

Auch in den Sommerferien - immer für euch geöffnet!

Welche Urlaubslektüre darf es sein?
Aktuelle Romane, romantische Liebesgeschichte,eine interessante Biografie, packender Krimi, Bilderbücher für die Kleinen, spannendes für die jungen Leserinnen und Leser oder vielleicht doch ein Spiel?
Natürlich auch für alle, die gerade keinen Urlaub machen.
Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit und den Schulkindern eine schöne Ferienzeit!

Euer Bücherei-Team

Katholischer Deutscher Frauenbund Herlheim

Katholischer Deutscher Frauenbund

Im August und September machen wir Ferien
und sind im Oktober wieder verfügbar.
Wir wünschen allen schöne Sommertage, eine tolle Ferienzeit
und gute Erholung.

Das Vorstandsteam

Lektorendienst

L1: GRAF, Katharina
L2: EBERT, Rita
L3: RIPPSTEIN, Ruth
L4: WALTER, Thomas

Sonntag, 2.8.	10:30	L4	Samstag, 5.9.	19:00	L3
Samstag, 15.8.	10:30	L1	Samstag, 19.9.	18:00	L4
Samstag, 22.8.	19:00	L2	Sonntag, 27.9.	09:00	L1
			Samstag, 3.10.	18:00	L2

Vorbeterin bei Betstunden: Ingrid Mannl
Mithilfe bei Prozessionen: Reinhilde Pfister

Vielen Dank für die Bereitschaft mitzumachen! Das Team der Lektoren freut sich aber auch weiterhin über Verstärkung!

Mariä Himmelfahrt - 15. August 2026

10:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Herlheim
mit Segnung der Kräuterbüschel

Im Anschluss daran sind alle Gottesdienstbesucher (und natürlich auch wer sonst noch möchte) zur Bewirtung durch den Ortskirchenrat und zum gemütlichen Beisammensein, egal ob man's Frühschoppen nennt oder wie auch immer herzlich eingeladen!

Herzliche Einladung!

Das **Kreuzfest** fällt in diesem Jahr etwas kleiner aus!

Gottesdienst am
Samstag, 19. September -
um 19:00 Uhr

Der Segen wird mit dem Kreuzpartikel, also einer Reliquie, die ein Stück vom Kreuz Christ enthält (oder enthalten soll), gespendet!

Herzliche Einladung zu diesem alten, traditionellen Herlheimer Fest!

Jedes Jahr aufs Neue haben wir allen Grund zum Danken für das, was uns an Gutem zuteil wird.

Vordergründig geht es um die Ernte des Jahres - deshalb feiern wir

Erntedank

Letztendlich geht es aber bei diesem Anlass um so viel MEHR, wofür wir allen Grund haben, Danke zu sagen:

Gesundheit / Sicherheit / Wohlergehen / Arbeit / …

Das wollen wir gemeinsam tun - am

Samstag, 3. Oktober - um 18:00 Uhr

Anschließend lädt der Ortskirchenrat ein zum gemütlichen Beisammensein und Gemeinschaft.

Katholischer Deutscher Frauenbund Kolitzheim

Katholischer Deutscher Frauenbund

Liebe Mitglieder und Interessierte,

anbei unsere Termine von **August - September 2026**
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Donnerstag, 24.09.26 15:30 – 16:30 Uhr
Kirchenführung in der St. Bartholomäus Kirche Stammheim
Führung durch Herrn Manfred Stahl
Abfahrt: 15:15 Uhr an der Bushaltestelle am Felsenkeller
Im Anschluss der Kirchenführung Einkehr im Gasthaus „Zur Schmiede" in Stammheim.
Anmeldung *bis Freitag, 18.09.26* bei Claudia Heß – Tel 406

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung.
Eine rechtzeitige Anmeldung ist notwendig.
Wir bitten hier um Beachtung.

Euer KDFB ZV Kolitzheim Vorstandsteam
Anja B auer Claudia Heß Maria Schlotter Marion Wirsching

Öffentliche Bücherei Kolitzheim Franz-Herbert-Str. 10
Öffnungszeiten: Montag 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr

In den Ferien sind wir auch für euch da.
Wir wünschen Allen eine erholsame Ferien und Urlaubszeit.
Euer Büchereiteam

Die Kaffeestunde von 59 bis 101
findet jeweils um 14:00 Uhr im Sportheim Kolitzheim statt:

Freitag 04. September 2026

Juli und August ist Sommerpause

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Kaffeestunde ist ein offener Treff, veranstaltet von der kath. Pfarrgemeinde. Zu diesem Treff ist jeder „ältere" Mensch aus Kolitzheim herzlich willkommen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Sportverein, der seine barrierefreien Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Neue Information!

Achtung!!! Absage der Altpapiersammlung am 26.09.26 !!!
Liebe Kolitzheimer,
aufgrund von fehlenden Helfern, aber auch den gestiegenen Kosten für die Miete und den Transport der Container, müssen wir die geplante Altpapiersammlung am 26.09.26 leider absagen.

Voraussichtlich wird es auch keine weiteren Sammlungen mehr geben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung in den letzten Jahren!
Das Kinderhaus Kolitzheim

Wie sich ja inzwischen herumgesprochen hat, soll die Kirche in Mönchstockheim innen renoviert werden.

Inzwischen gibt es hierfür auch die Kostenzusammenstellung der vorliegenden Angebote. Die Renovierung kostet uns
summa summarum:

ca. 95.000,-- €.

Es gibt auch einige Zuschüsse, so dass die Finanzierung aktuell folgendermaßen aussehen würde:

- Zuschuss der Diözese - 50% 34.500,-- €
- Zuschuss der Gemeinde 6.500,-- €
- Diverse kleine Zuschüsse 10.000,-- € (hoffentlich!)
- Rest: Pfarrgemeinde 44.000,-- €

Da wird ein ganz schöner Batzen auf uns zukommen, der zu finanzieren sein wird. Hierzu gibt es bereits Ideen. Nach der Sommerpause geht's weiter!

Was der absolute **WAHNSINN** ist und eine unheimliche Unterstützung und Hilfe ist, sind die vielen Patenschaften, die für die Renovierung bestimmter Figuren in der Kirche übernommen worden sind.

Stand 1. Juli

waren an Patenschaften für Figuren oder Gemälde zugesagt 7.900,--€

sonstige Spenden und Erlösen aus diversen Aktionen: 15.600,-- €

macht zusammen Spenden in Höhe von: 23.500,--€

Danke und Vergelt's Gott auch allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihre Patenschaften für bestimmte Figuren, die in der Kirche renoviert werden sollen, schon einen wichtigen Beitrag geleistet haben!

Es gibt auch noch weitere Ideen, wie der Anteil der Pfarrgemeinde zu finanzieren sein wird. Dazu bitten wir Sie jetzt schon um Ihr Mittun, Ihre Mithilfe, Sie sehen, es ist Einiges zu tun.

Nur GEMEINSAM können wir unsere wunderschöne Kirche wieder in dem Glanz erstrahlen lassen, der von ihr ausgehen kann!

Katholischer Frauenbund Mönchstockheim

Katholischer Deutscher Frauenbund

05.08.2026	19:00 Uhr	**Eisessen im Hof vom Gemeindehaus**
20.09.2026	17:00 Uhr	**Bremserabend**

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer, auch Nicht Mitglieder sind herzlich willkommen.

KDFB ZV Mönchstockheim
- Vorstandsteam -

Mönchstockheim feiert seine **„Sommerkirchweih"**,
das Patrozinium seiner Kirche „Mariä Himmelfahrt"
am Samstag, 15. August 2026
9:00 Uhr Festgottesdienst mit Umgang um die Mariensäule

Anschließend Frühschoppen und Mittagstisch im Sportheim durch den SV Mönchstockheim!

Herzliche Einladung
an die Bevölkerung aus Mönchstockheim
und natürlich auch an alle anderen!

Senioren ab 60 plus

Herzliche Einladung zu den **Seniorennachmittagen,**
Beginn jeweils 14:30 Uhr

Donnerstag, den 20. August 2026

Donnerstag, den 17. September 2026

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

Kirchencafe - Herzliche Einladung

Im August ist Urlaubszeit - und so ist auch in Lindach das Gasthaus Schön, geschlossen!

Die Senioren - und alle Interessierten - treffen sich dann wieder ab September
Mo. 07.09.
Mo. 05.10.

Beginn jeweils um 14:30 Uhr!

Herzliche Einladung dazu.
Die Einladung richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle, die Zeit und Lust auf geselliges Beisammensein haben.

Dettelbach-Wallfahrt 2026

Fahrrad -Wallfahrt nach Dettelbach 05.09.26
8:50 Uhr Abfahrt Lindach/Kirche

Dettelbach-Wallfahrt 13.09.26
05:30 Uhr Start an der Kirche
07:15 Uhr Erreichen der Fähre in Fahr – Rast auf der Seite von Fahr
07:45 Uhr Erreichen des „weißen" Hauses
10:15 Uhr Einzug in die Wallfahrtskirche
10:45 Uhr Gottesdienst in Dettelbach
Unmittelbar danach Auszug aus der Kirche
Ein Begleitfahrzeug steht wieder zur Verfügung.
Die Rückfahrt ist bitte selbst zu organisieren.

Auch unsere **KIRCHENRENOVIERUNG** nimmt langsam, aber sicher doch endlich Formen an!

1) Die geforderten Gutachten sind da. Es muss allerdings - gerade was die Risse über den Seitenaltären angeht, eine Verankerung quer durch die Mauer gezogen werden um diese Risse künftig wenigstens zu minimieren!
2) Da sich das „Wir streichen mal die Kirche innen" inzwischen zu einer ordentlichen Renovierung ausgewachsen hat, aus mal 20.000,--€ inzwischen weit über 100.000,--€ geworden sind, haben wir uns professionelle Hilfe mit ins Boot geholt, Herr Dipl. Ing. Peter Gebel wird uns unterstützen
3) Die Diözese hat die Maßnahme genehmigt!

Lassen wir uns überraschen, was noch auf uns zukommt, so eine Maßnahme an einem Denkmal hält doch immer wieder Überraschungen bereit!

Katholischer Deutscher Frauenbund Stamm-

Mariä Himmelfahrt

Der Frauenbund möchte, sofern die Witterung mitspielt, an Himmelfahrt wieder Kräuterbüschel binden und zum Gottesdienst um 9:00 Uhr anbieten.

Bitte schon mal vormerken!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Di. 04.08.2026	Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
Sa. 15.08.2026	Kräuterbüschel nach dem Gottesdienst, wenn die Natur mitspielt
Di. 01.09.2026	Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr

Jeden Mittwoch „wöchentliche" Krabbelgruppe im Pfarrheim, Beginn 9:30 Uhr

Vorschau

Fr. 23.10.2026	Weinprobe
Fr. 27.11.2026	Fahrt zum Weihnachtsmarkt
Sa. 05.12.2026	Weihnachtsfeier
29.+30.+31.01.2027	Frauenbundfasching
Sa. 26.06.2027	Sommerfest zum 40jährigen Jubiläum

Den Aushang der Termine findet ihr im Schaukasten am Rathaus und an der Kirche!!!!!!!!!!!

---

nächstes **Ü 60 Treffen** am 2. Dienstag im Monat 14:00 Uhr im Gasthaus Elflein.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Der OKR

Auch dieses Jahr soll das Weinfest mit einem

Weinfest-Gottesdienst

verbunden sein - in guter ökumenischer Verbundenheit und Gemeinschaft!

Sonntag, 23. August - 10:30 Uhr

auf dem Marktplatz in Zeilitzheim

Herzliche Einladung - nicht nur an alle Weinliebhaber!

Der **gemischte Chor** der Kolpingsfamilie Zeilitzheim macht Sommerpause.

Erste **Probe** nach den Ferien:
16. September 2026 um 19.30 Uhr
im kath. Pfarrzentrum Zeilitzheim.

Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Leitungsteam der Kolpingsfamilie

Termine:

Bücherei im Rathaus:

Immer nach den 10:00 Uhr und Punkt 11-Gottesdiensten der evang. Kirchengemeinde; donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr

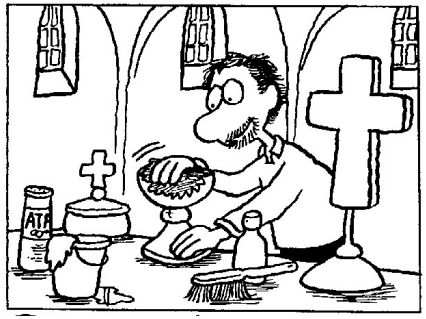
Kaffeestunde:

26. August und 30. September

ab 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Kontakt:

Ilse Scheuering Tel.: 09381/5390456

Stellen-Ausschreibung!!!



Unsere Pfarrgemeinde Zeilitzheim sucht - IMMER NOCH - „eine" – "einen" neue Küsterin, neuen Küster.

Unsere Küsterin möchte in den wohl verdienten Ruhestand.

Ein großes, dickes Dankeschön

an Rosalinde Seuferling

schon mal an dieser Stelle vorab.

Vielfältige Aufgaben müssen nun neu besetzt werden, diese könnten durchaus auch in einer geschwisterlichen Zusammenarbeit von mehreren Personen als Team übernommen werden.

Frau Seuferling steht für die erste Zeit bei Rückfragen noch zur Verfügung.

Liebe Zeilitzheimer, es darf sich jeder angesprochen fühlen, wir wären sehr froh darüber, wenn Sie sich entschließen könnten diesen Dienst zu übernehmen. Durchaus können diese Aufgaben auch im Team auf mehrere Schultern verteilt werden.

Bitte melden Sie sich bei Stefan Braun. Über eine genaue Arbeitsverteilung und Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtspauschale kann dann noch gesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihre Mithilfe und Unterstützung. Nähere Auskünfte gerne auch telefonisch unter 0157- 70078255.

Liebe Zeilitzheimerinnen, liebe Zeilitzheimer, diese Stellenausschreibung, diese Bitte um Mithilfe steht nun zum dritten mal im Pfarrbrief und niemand hat sich gemeldet.

Ich bin enttäuscht und frage mich: ist Ihnen das kirchliche Gemeindeleben so egal? Bitte gehen Sie nochmal in sich, geben Sie sich einen Ruck und melden sich, damit es weiter geht in Zeilitzheim.

Ihr Kirchenpfleger Stefan Braun

KÖB - Bücherei Sulzheim

Öffnungszeiten:

Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und
	16:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag	17:30 – 18:30 Uhr

http://sulzheim.koeb-unterfranken.de

*** Ferien *** **Die Bücherei ist in den Sommerferien vom 17.08. bis 07.09. geschlossen** *** Ferien ***

Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit genügend Lesestoff für den Urlaub ein. Dafür haben wir extra noch einige neue Bücher angeschafft. z.B.:

Hera Lind	Die Löwenmutter
Freida McFadden	Die Ehefrau
Lukas NGuyen	Vielleicht im Sommer
Kirsten Nähle	Die Finca
Savannah Carlisle	Die kleine Inselbibliothek
Dietl / Maar	Die Olchis und das Sams

Feier des Kirchenpatrons - St. Ägidius

Die Pfarrgemeinde Sulzheim feiert ihren Kirchenpatron, den Hl. Ägidius, am

Sonntag, 06. September

um 10:30 Uhr

mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Herzliche Einladung an alle Gläubigen aus Sulzheim - und natürlich auch aus den Gemeinden drum herum!

Herzlichen Glückwunsch

Allen, die im August und September Geburtstag feiern.

Heute ist ein ganz besond´rer Tag für Dich,
wir möchten Dich grüßen ganz herzlich!
Vielleicht blickst Du auf das letzte Jahr zurück,
auf Betrübliches oder auch auf Glück?

Doch jetzt ist erstmal Dein Geburtstag dran,
denn Du hast Grund zum Feiern, geh es vergnügt an.
Mit Deinen Gästen gibt es sicher viel zu erzählen,
das ist wertvoll und gehört zum Wohlfühlen!

Gedanklich wirst Du Dich auch nach vorne wagen,
was Dich erwartet, sind hoffentlich keine Klagen.
Welche Geburtstagswünsche treffen wohl ein?
Gesundheit und Dankbarkeit, das wäre fein!

Halte Dich an Jesus Christus,
rechne mit ihm und Du erhältst zum Lohn:
Begleitung und Hilfe an hellen oder dunklen Tagen.
Verlässliche Antworten erwarte auf Deine Fragen!

Drum wag es täglich frisch im Glauben.
Was er Dir schenkt, lass es Dir niemals rauben.
Mach Deine Erfahrungen mit Jesus und seinem Wort,
diese "Wahrheitswährung" gilt an jedem Ort!

Mögen guten Wünsche Dir folgen in´s neue Jahr hinein,
behalte Gottes Liebe täglich im Augenschein.
Somit wirst Du engagiert Deine Arbeit tun,
Dir zum Segen, Gott zum Ruhm!

Taufen / Hochzeiten

Durch die Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:

Alitzheim
06.06.26 Ella Mergans - Eltern: Luisa Mergans u. Felix Klein

Herlheim
07.06.26 Hailey Johanni – Eltern: Lisa u. Ludwig Johanni

Kolitzheim
06.06.26 Theo Bumm – Eltern: Laura u. Bernhard Bumm

Stammheim
31.05.26 Gregor Moller – Eltern: Andrea u. Johannes Moller
07.06.26 Helena Reusch – Eltern: Michelle u. Manuel Reusch

Sulzheim
21.06.26 Jonas Schöner - Eltern: Hannah u. Klemens Schöner

Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Willkommen als neue Mitglieder in unserer Pfarrgemeinde.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

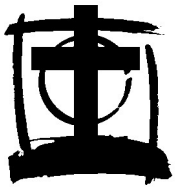
Kolitzheim
06.06.26 Laura Servatius u. Bernhard Bumm

Herlheim
11.07.26 Nadine Pfeuffer u. Mathias Kopp (Bischwind)

Die ganze Pfarrgemeinde gratuliert und wünscht für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen

Sterbefälle / Krankenbesuchsdienst

Gott, der Herr, hat durch den Tod heim gerufen in sein ewiges Reich:



Alitzheim
04.05.26 Frau Theresia Köhler im Alter von 70 Jahren

Herlheim
16.07.26 Frau Hannelore Braun im Alter von 80 Jahren

Kolitzheim
28.06.26 Frau Theresia Witzel im Alter von 84 Jahren
03.07.26 Herrn Georg Bauer im Alter von 78 Jahren

Lindach
12.07.26 Frau Elisabetha Schäfer im Alter von 88 Jahren

Mönchstockheim
05.06.26 Frau Hildegard Boll im Alter von 99 Jahren
16.06.26 Herrn Herold Schneider im Alter von 78 Jahren

Sulzheim
10.05.26 Frau Birgit Kirbye im Alter von 60 Jahren
12.05.26 Frau Irmgard Schäfer im Alter von 68 Jahren

Zeilitzheim
29.04.26 Herrn Rudolf Braun im Alter von 78 Jahren

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Sollten Sie einen Krankenbesuchsdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an:
Diakon Erich Müller, Alitzheim
Telefon: 09382 / 90791
E-Mail: Diakon-Mueller@t-online.de

Krankensalbung wurde schon in den ersten christlichen Gemeinden gespendet. Im Jakobusbrief unserer Heiligen Schrift lesen wir:
„ Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten. Ist einer fröhlich? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben."Jakobus 5,13ff

Die Bitte um Hilfe zur Heilung oder das Bedürfnis nach christlicher Unterstützung, um besondere Situationen des persönlichen Lebensweges getröstet und gestärkt zu meistern, all das darf ein Grund sein, um sich segnen und salben zu lassen.
Es ist möglich, die Krankensalbung mehrmals im Leben zu empfangen!

Infos aus den Pfarrbüros

In Urlaub ist:

Herr Pfr. Ikejiama vom 29.07.26 bis 03.09.26
Herr Pfr. Engert vom 01.09.26 - 28.09.26
Pastoralreferentin Frau Weigand vom 31.08.26 - 26.09.26

Vertretung in dieser Zeit:

07.08.26 - 07.09.26 Herr Pfr. Leo Amafili
Erreichbar unter der Telefonnr. 09382/315685 im Pfarrhaus Alitzheim

21.08.26 bis 21.09.26 Herr Pfr. Joseph Nwosah
Erreichbar unter der Telefonnr. 09382/315685 im Pfarrhaus Alitzheim

Die Pfarrbüros der PG Marienhain sind wie folgt geschlossen:

Herlheim/Stammheim	07.09.26 - 11.09.26
Alitzheim	04.08.26 - 15.08.26
	21.09.26 - 25.09.26

Das Pfarrbüro Stammheim ist im August u. September nur am Montag, 24.08.26 und Montag, 14.09.26 von 14-16 Uhr geöffnet.
Außerhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Herlheim.
Wir bitten um Beachtung !

Der nächste Pfarrbrief erscheint für die Zeit
Oktober / November und wird Ende September verteilt.

Veröffentlichungen im Pfarrbrief bitte bis 18. August 2026 abgeben.

Gottesdienstbestellungen werden bis zu diesem Datum im Pfarrbüro angenommen. Wer seine Bestellung schriftlich einwirft oder in der Sakristei abgibt, bitte unbedingt den Ortsteil angeben!

Impressum

Ansprechpartner für die Pfarrbriefe:

Pfr. Andreas Engert
Tel. 09382 / 3101971
Handy: 0151 / 11742694
E-Mail: pfarrer@pg-marienhain.de

Martina Volk (Alitzh./Mönchstockh./Sulzh.)
Tel. 09382 / 1000
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Karin und Hubert Götz (Herlheim)
Tel. 09382 / 6563
E-Mail: hukgoetz@web.de

Alfred Hackenberg (Stammheim)
Tel. 09381 / 2157
E-Mail: pfarrbrief@pg-marienhain.de

Ruth Ziegler (Lindach)
Tel. 09385 / 1048
E-Mail: pfarrbuero.lindach@pg-marienhain.de

Jana Niedermeyer (Zeilitzheim)
Tel. 09381 / 717671
E-Mail: niedermeyerjana@gmail.com

Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain
www.pgmarienhain.de

Ansprechpartner für die Homepage:
Walter Stark
Tel. 09382 / 4441
E-Mail: walter.stark@t-online.de

Kerstin Ebert
Tel. 09381-715843
E-Mail: ke.ebert@gmx.de

Heinrich Krapf
Tel.: 09381 - 846867
heinrich.krapf@gmx.de

Bildnachweis: Die Bilder entstammen, soweit nicht anders angegeben, verschiedenen Image-Heften des Verlages Bergmoser und Höller, sowie Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung des Verlages
www.pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro Herlheim
(Frau Bauer)
geöffnet:
Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 09382 / 3101991
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Alitzheim
(Frau Volk)
geöffnet:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 09382 / 1000
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Stammheim
(Frau Bauer)
Montag 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 09381 / 2876
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

Pfarrer Ikejiama
erreichen Sie unter: 09382 / 315685
E-Mail: frdei@yahoo.com

Pastoralreferentin Hildegard Weigand
Handy: 0157 / 88276530
E-Mail: hildegard.weigand@bistum-wuerzburg.de

Krankenbesuchsdienst:
Diakon Erich Müller, Alitzheim
Telefon: 09382 / 90791
E-Mail: Diakon-Mueller@t-online.de

Herausgeber:
Pfarreiengemeinschaft „Marienhain"
Pfarrgasse 2,
97509 Kolitzheim-Herlheim
Tel. 09382/3101991

Wenn Sie dringend einen Seelsorger brauchen - aber Ihr Pfarrbüro oder Ihren Pfarrer nicht direkt erreichen, gibt es seit einiger Zeit eine Notfallnummer:
09382/3101998

Im Zweifelsfall ist hier ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie auf diesen (unbedingt Telefonnummer angeben!). Sie werden so bald wie möglich vom zuständigen Seelsorger angerufen.

Die letzte Seite

Fotos: Michael Tillmann

Mariä Himmelfahrt

ist das große Versprechen an uns alle: Das Schönste steht uns noch bevor! Gott hat den längeren Atem. Wir glauben, dass Jesus seine Mutter bei der Hand nimmt und hineinzieht in sein Fest. Auch sie ging in ihrem Tod ins Dunkle, wurde in ein Grab gelegt. Dass die Magd Himmelskönigin wird, ist der überraschende Einfall Gottes; Geschenk, keine Belohnung. Maria ist genauso wie wir darauf angewiesen, dass ihr unzerstörbares Leben geschenkt wird. Weil Maria vollendet ist, nehmen wir es Gott ab, dass er auch an uns mütterlich handelt.